

Katrin Altmann & Wolfram Sperling

„Talentdiagnostik im Sächsischen Schwimmverband – Sichtung für den kurzfristigen oder mittel- und langfristigen Erfolg?“

Abstract

The article is based on results of a standardized test procedure to check the versatility (LVT) of swimmers in Saxony. This test arranges itself in the activities of the German Swimming Federation Association (DSV) for talent diagnostics. On the basis of selected results it is scrutinized whether the LVT with its raised eligibility criteria can reflect meaningful the real development process and particularities of the rising talents, as to serve as a basis for reliable eligibility decisions.

Zusammenfassung

Der Beitrag bezieht sich auf Ergebnisse eines im Bundesland Sachsen durchgeführten Landesvielseitigkeitstest (LVT) für Schwimmer, der sich einordnet in die Maßnahmen des Deutschen Schwimm-Verband e. V. (DSV) zur Talentdiagnostik. Anhand ausgewählter Ergebnisse wird hinterfragt, ob sich mit den erhobenen Eignungskriterien des LVT die realen Entwicklungsprozesse und -besonderheiten der heranwachsenden Talente aussagekräftig abbilden lassen, um als Grundlage für möglichst zuverlässige Eignungsentscheidungen dienen zu können.

Schlagnworte: Talentdiagnostik, Eignungskriterien Schwimmen, Relativer Alterseffekt